

DATENSCHUTZERKLÄRUNG ZU SPEAK-UP UND WHISTLEBLOWING

Gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Nr. (EU) 2016/679 und dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)

30.10.2024

1. Allgemeines

Bei der Zentiva Pharma GmbH („wir“, „uns“ oder „unser“) setzen wir uns für die höchsten Standards von Integrität und Verantwortlichkeit ein.

Unsere Whistleblowing-Plattform („Plattform“) ermöglicht es Ihnen, Bedenken über Fehlverhalten oder Verstöße gegen Gesetze und Unternehmensrichtlinien in den nachfolgend beschriebenen Bereichen zu melden.

Unsere Datenschutzerklärung behandelt die datenschutzrechtlichen Aspekte, die mit dem Meldeverfahren von Bedenken bei Zentiva im Rahmen von [Speak-Up](#) oder [Whistleblowing](#) verbunden sind.

Sie erklärt, wie wir Ihre personenbezogenen Daten erfassen, verwenden und schützen, wenn Sie die Plattform in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 über den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und den freien Datenverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG („DSGVO“) und dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) nutzen.

2. Wie wir Ihre personenbezogenen Daten erhalten

Im Rahmen der Entgegennahme, Erfassung, Prüfung, Dokumentation und Lösung von Berichten über Gesetzesverstöße kann das Unternehmen Ihre personenbezogenen Daten entweder direkt von Ihnen oder indirekt erhalten, z. B. durch persönliche Gespräche, Telefonate oder schriftlich, elektronisch und/oder auf Papier.

Wenn Sie in Bezug auf das Unternehmen als Hinweisgeber tätig werden, erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten direkt von Ihnen, mit Ausnahme des Falles, in dem die Meldung anonym erfolgt. Falls Sie die von der Meldung betroffene Person oder eine in der Meldung genannte Dritte Person sind, kann das Unternehmen Ihre personenbezogenen Daten entweder direkt von Ihnen oder indirekt vom Hinweisgeber erhalten.

3. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken und basierend auf den folgenden Rechtsgrundlagen:

- a) **Erhalt, Erfassung, Prüfung, Dokumentation und Lösung von Meldungen über Rechtsverstöße:**
 - **Rechtsgrundlage:** Erfüllung gesetzlicher Anforderungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO und § 6 Abs. 1 HinSchG.
- b) **Dokumentation Ihrer Meldung:**

- **Rechtsgrundlage:** Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, die Sie durch das Ausfüllen einer Einwilligungserklärung erteilen.
- c) **Statistische Erfassung von Meldungen:**
 - **Rechtsgrundlage:** Berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, um unsere internen Verfahren zu verbessern.
- d) **Offenlegung Ihrer Identität als Hinweisgeber:**
 - **Rechtsgrundlage:** Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO und § 8 Abs. 2 HinSchG.

Ihre Identität wird, in Übereinstimmung mit § 8 HinSchG, nicht offengelegt, wenn dies die Ermittlungen oder gerichtliche Verfahren gefährden würde.

4. Welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten können

Zu den Kategorien personenbezogener Daten, die wir verarbeiten können, gehören:

- **Identifikationsdaten:** Vor- / Nachname, elektronische oder physische Signaturen.
- **Berufsdaten:** Informationen zum beruflichen Kontext (z. B. Arbeitsplatz, Funktion).
- **Kontaktdaten:** Telefonnummern, E-Mail-Adressen, physische Adressen.
- **Daten über die gemeldeten Bedenken:** Beweise und relevante Informationen.
- **Zusätzliche Daten:** Informationen über mögliche Repressalien oder Wiedergutmachungsmaßnahmen.

5. Die Bedingungen, unter denen wir Ihre personenbezogenen Daten offenlegen

Ihre personenbezogenen Daten werden nur weitergegeben, wenn:

- a) **Ihre Einwilligung vorliegt:** Sie haben der Offenlegung ausdrücklich zugestimmt (§ 8 Abs. 2 HinSchG).
- b) **Gesetzliche Verpflichtungen bestehen:** Wenn wir verpflichtet sind, Ihre Identität offenzulegen, informieren wir Sie vorab schriftlich.

Wir geben Ihre Daten nur an autorisierte Stellen wie Rechtsanwälte, öffentliche Behörden und IT-Dienstleister weiter, wenn dies für die Bearbeitung erforderlich ist. Insbesondere beachten wir die Einschränkungen des HinSchG (§ 12 Abs. 3 und 5 HinSchG).

6. Die Rechte, die Sie in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten haben

Sie haben gemäß DSGVO und HinSchG folgende Rechte:

- **Recht auf Zugang:** Sie können Auskunft über Ihre verarbeiteten Daten verlangen.
- **Recht auf Berichtigung:** Sie können die Korrektur unrichtiger Daten verlangen.
- **Recht auf Löschung:** Ihre Daten werden gelöscht, sofern keine gesetzlichen Verpflichtungen zur Speicherung bestehen (§ 12 Abs. 5 HinSchG).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie können verlangen, dass Ihre Daten nur eingeschränkt verarbeitet werden.

Um diese Rechte auszuüben, kontaktieren Sie uns unter:

- E-Mail: DPO@zentiva.com

- Formular: <https://www.zentiva.com/gdpr/rights>

7. Die Aufbewahrungsfrist Ihrer personenbezogenen Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten für einen Zeitraum von 3 Jahren auf, es sei denn, spezielle Vorschriften wie § 12 Abs. 5 HinSchG erfordern eine längere Speicherung. Nach Ablauf der Frist werden Ihre Daten sicher gelöscht.